

Liebe Leserinnen und Leser

25. September 2012  
Redaktion: Werner Schneider

*Jede Schule bestimmt für das Schuljahr jeweils ein Jahresmotto. In der Schulbeilage des Entlebucher Anzeigers sind die Mottos der Schulen unserer Region aufgeführt. Der Leitspruch betont das Profil der Schule und schafft Identität mit der eigenen Schule. Das Motto führt als roter Faden durch das ganze Schuljahr und nimmt relevante Themen als Schwerpunkt für die Arbeit während des Schuljahres auf. Neben der längerfristigen Schulentwicklung und der Zielvereinbarung nach der externen Evaluation definiert es die Handlungsschwerpunkte der einzelnen Schule.*

*Jede Schule wählt das Jahresmotto gezielt aus. Gemeinsame Anlässe für die ganze Schule werden geplant, die Realisierung in den einzelnen Klassen durch SchülerInnen und Lehrpersonen vorbereitet. Die Umsetzung auf vielfältige Art und Weise wird angestrebt, das Jahresthema „Kinder helfen Kindern“ wird in den Schulzimmern, im Schulhaus und auf dem Schulhausareal sichtbar gemacht. Die Umsetzung im Unterrichtstag erfolgt mit grösseren und kleineren Aktivitäten, immer wieder wird das Jahresmotto thematisiert und konkret in die Tat umgesetzt.*

*Unsere Schule hat in den letzten Jahren die Stärkung der Sozialkompetenz und die Förderung der Bewegung in den Mittelpunkt ihrer Arbeit gestellt. Auch das Jahresmotto dieses Schuljahres knüpft an „Zusammen bewegen und Freundschaft pflegen“, „Freundlichkeit und Wertschätzung unterhält sich in allen Sprachen“ und dem Jahresmotto des Schuljahres 2011/12 „bunt und bewegt“ an. Bewährte Elemente der letzten Jahre, wie das Projekt „Biene und Bär“, das Lernen in altersgemischten Gruppen bei den Projekttagen oder die Lernpartnerschaften, nehmen wir auch in diesem Schuljahr wieder auf.*

*Unsere Schule bezieht die Schülerinnen und Schüler bei der inhaltlichen Gestaltung des Jahresmottos mit ein. An der Schulkonferenz nach den Herbstferien werden wir mit den Lernenden zusammen Ideen und Themen sammeln, über die Möglichkeiten diskutieren und gemeinsam Entscheide für die Umsetzung fällen. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für die eigene Schule, lernen andere Meinungen zu respektieren und setzen sich gemeinsam für gleiche Ziele ein. Damit wird das Jahresmotto konkret in die Tat umgesetzt und trägt nachhaltig zum Lernen in der Schule bei.*

Werner Schneider

## Informationen:

### Offene Türen: Der 21. im Monat ist Ihr Tag!

Auch im neuen Schuljahr öffnen wir jeweils am 21. des Monats unsere Schulzimmertüren. Eltern und Verwandte haben die Möglichkeit, im Kindergarten und in der Primarschule den Unterricht zu besuchen. Die nächste Gelegenheit besteht am Freitag, 21. November. Machen Sie einen Unterrichtsbesuch. Wir freuen uns auf Sie!

### Schulbus: Gurtenpflicht

Unsere beiden Schulbusse sind mit Sicherheitsgurten ausgerüstet, die vorschriftsgemäss getragen werden müssen. Die SchülerInnen sind durch die SchulbusfahrerInnen und die Schulleitung auf das obligatorische Tragen der Gurten aufmerksam gemacht worden. Liebe Eltern, wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns unterstützen und das Gurtenobligatorium mit Ihrem Kind thematisieren, denn Gurten tragen rettet Leben – „gschnallt?“ Aus Sicherheitsgründen werden nur Kinder transportiert, die sich an die Vorschriften halten. Das Tragen der Gurten wird kontrolliert.

### Läuse: Kontrolle

Am 21. August sind alle Lernenden fachgerecht auf Läuse untersucht worden. Die Eltern wurden über den Befund informiert. Wir bitten Sie, die Haare Ihres Kindes auch in den nächsten Tagen und Wochen regelmässig nach Läusen und Nissen zu durchsuchen und – falls Sie welche finden – sofort mit einer Behandlung zu beginnen und die Lehrperson zu informieren.

### Kilbi: Beteiligung der Schule

Am Wochenende vom 6. und 7. Oktober findet auf dem Schulhausareal die Dorfkilbi statt. Die Schule beteiligt sich mit Ständen und einer Tombola mit attraktiven Preisen. Der Hauptpreis ist ... Der Erlös fliesst in die Klassenkassen.

Der Kilbisonntag wird um 9.30 Uhr durch den Festgottesdienst im Festzelt eröffnet. Ab 11.30 Uhr findet wie gewohnt das MatinéeKonzert statt. Die SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse freuen sich mit den Lehrpersonen über Ihren Besuch.

## Schwimmen: Neu von der 1. bis 4. Klasse

Im letzten Schuljahr haben wir eine interne Evaluation zum Schwimmen durchgeführt. Die Standortbestimmung diente der Definition von Stärken und dem Herausfinden von Optimierungspotential. Zudem gab die Befragung Grundlagen für den Entscheid der Schulpflege, wie der Schwimmunterricht in Zukunft auszugestalten ist.

Der Schwimmunterricht wird von den Lernenden positiv beurteilt. Sie haben viel gelernt und der Schwimmunterricht gefällt ihnen. Die Lehrpersonen beurteilen Motivation und Lernfortschritt als gross. Die Zusammenarbeit mit den Schwimmlehrpersonen erlebten sie als sehr angenehm. Der Unterricht war lernzielorientiert und altersgerecht rhythmisiert.

Die beiden Schwimmlehrpersonen haben von positiven Erfahrungen mit unseren SchülerInnen berichtet. Sie haben unsere Lernenden motiviert erlebt. Sie verglichen den Schwimmunterricht mit dem Angebot anderer Gemeinden und erwähnten, dass sie den Lernfortschritt von der 2. bis zur 4. Klasse als am grössten erachten.

Die Eltern bezeichneten den Schwimmunterricht als sehr wichtiges oder wichtiges Angebot an unserer Schule. Die Zufriedenheit ist hoch, die Lernfortschritte der Kinder werden mehrheitlich als gross bezeichnet. Die Eltern möchten den Schwimmunterricht beibehalten, einige Optimierungsmöglichkeiten wurden uns mitgeteilt.

Gemeinsam mit den Lehrpersonen hat die Schulpflege die weitere Ausgestaltung des Schwimmunterrichtes am runden Tisch diskutiert. Die Schulpflege hat danach entschieden, den Schwimmunterricht von der 1. bis zur 4. Klasse während 8x anzubieten. Wenn möglich erfolgt die Kompensation des Schwimmunterrichtes durch Sportlektionen. Der Transport nach Willisau wird durch den Schulbus durchgeführt, der Elternbeitrag wird auf Fr. 30.- festgelegt. Nachfolgend teilen wir Ihnen die Schwimmdaten des Schuljahres 2012/13 mit:

<b>1./2.</b>	18.10.	25.10.	08.11.	15.11.
	22.11.	29.11.	13.12.	20.12.
<b>3./4.</b>	19.10.	02.11.	09.11.	16.11.
	23.11.	30.11.	07.12.	14.12.

Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Im Schwimmunterricht in der Schule erlernen die Kinder die Grundlagen. Der Schwimmunterricht in der Schule ersetzt aber nicht die privaten Schwimmkurse, zudem brauchen Kinder Übungsmöglichkeiten. Wir hoffen, dass Sie als Eltern Ihren Kindern die Möglichkeit geben, schwimmen zu können.



Ein köstliches Znüni liefert dem Körper und dem Gehirn die nötige Energie, um wach und aufmerksam zu sein, kreativ und motiviert arbeiten zu können und um gesund zu bleiben. Da immer mehr Kinder kein Frühstück essen, ist ein vollwertiges, gesundes Znüni eine wichtige Sache in der Schule.

Der Znüni-Mäart bietet den Lernenden eine Gelegenheit, sich mit einem frischen und gesunden Znüni neue Kräfte aufzubauen. Der Znüni-Mäart führt vor Augen, was eine gesundheitsbewusste und kreativ zubereitete Zwischenmahlzeit sein kann. Die Angebote sind gesund, frisch, regional saisonal und zahnschonend.

Auch in diesem Schuljahr bieten wir den Znüni-Mäart an. Der Znüni-Mäart findet jeweils am Donnerstag statt. Die Lernenden des Kindergartens und die SchülerInnen der Primarschule führen ihn mit ihren Lehrpersonen zwei Mal durch. Der Start erfolgt durch die Schulpflege am Donnerstag, 18. Oktober, besten Dank für den Einsatz!

Damit der Znüni-Mäart für alle ein geeignetes Angebot hat, werden jeweils folgende Angebote vorbereitet:

- Angebot mit Kohlenhydraten (z. B. Sandwich)
- Angebot mit Gemüse oder Früchten
- ein Getränk

Datum:	Datum:	Organisation:
18. Oktober		Schulpflege
10. Januar	24. Januar	Kindergarten
21. Februar	7. März	1./2. Klasse
25. Oktober	22. November	3./4. Klasse
29. November	13. Dezember	5. Klasse
21. März	18. April	6. Klasse

Der Znüni-Mäart bildet ein Angebot, das genutzt werden darf – aber nicht muss. Anstatt vor jedem Znüni-Mäart den Betrag einzuziehen, bringt das Kind zu Beginn 10 Franken mit. Die Lehrperson zieht es ein und gibt am Ende des Schuljahres das übrige Geld wieder zurück.

Falls Sie interessiert sind, geben Sie Ihrem Kind bis am Mittwoch nach den Herbstferien das Geld mit in die Schule.





## Herbstwanderung 2012

Die Herbstwanderung fand am Donnerstag, 6. September 2012 statt. Am Anfang unserer Herbstwanderung gingen die 3.-6. Klasse mit dem Postauto und die kleinen (KG – 2. Klasse) mit dem Bus bis in die Schwändi in Romoos. Dann wanderten wir bis zu der neuen Kugelbahn vom Zyperliland. Dort machten wir die erste kleine Pause. Wir spielten mit der neuen Kugelbahn. Nach der kleinen Pause gingen wir alle weiter ins Paradies. Dort durften wir unser „Znüni“ essen.



Um ca. 10.30 Uhr gingen wir getrennte Wege. Vom Kindergarten bis zur 3. Klasse gingen sie direkt bis zur Talherrenburg. Die SchülerInnen der 4.-6. Klasse gingen zuerst ins Bärgmandlidorf. Dort machten wir ein kleines Spiel. Wir mussten durch die Weidenhäuser kriechen und dabei wurde die Zeit gestoppt. Das hat uns Freude bereitet. Danach gingen die 4.-6. Klasse in die Haselschule, wo wir ein weiteres Spiel gemacht haben. Später wanderten auch wir bis zur Talherrenburg.



Die anderen hatten bereits Feuer gemacht und die Suppe gekocht. Wir alle assen zusammen das Mittagessen. Nach dem Essen durften wir den Spielplatz für ca. 1 ½ Stunden nützen. Danach liefen wir bis Romoos, wo wir vom Bus und vom Postauto abgeholt worden sind.

Carole Stalder und Michelle Emmenegger

## Activity-Day in Bern

Um 7.00 Uhr haben sich die 5. und die 6. Klasse auf dem Schulhausplatz versammelt. Anschliessend fuhren wir mit dem roten Schulbus nach Entlebuch. Dort fuhren wir mit dem Zug nach Bern. In Bern fuhren wir mit dem Bus neben die grosse Sporthalle. Als nächstes bekamen wir ein T-Shirt, eine Trinkflasche und einen Sonnenhut. Anschliessend gingen wir in die Garderoben. Dann besammelten sich die Klassen in der Halle 1.



Dort wurden wir von den Betreuern empfangen. Es gab Betreuer bzw. Betreuerinnen für: Rope Skipping, Ernährung, Parcours, „Dschungel“, Teamspiele, Zirkusmix und Flash Cups. Dann wurden wir bei einem Leiter eingeteilt. Zum Znüni gab es gesunde Jamadu-Äpfel und Nüsse.

Nachher machten wir weiter mit lustigen Posten. Dann gingen wir zum Ernährungsposten und alle hatten Hunger. Wir gingen in die Mensa und bekamen Salat, Reis mit Pouletgeschnetzeltem mit Kräutertee. Dann gab es eine Show von den Leitern und dem „Superstar“ Nicolas Fischer mit Rope Skipping und Tricks.



Der letzte Posten war Teamspiele und die Stimmung war gleich anders, denn der Posten war im Dojo postiert. Das Dojo ist Ausführungsort von asiatischen Kampfsportarten. Dann mussten wir uns sehr schnell umziehen. Dann mussten wir schnell auf den Bus damit wir rechtzeitig auf den Zug nachhause gehen konnten. Als wir ausstiegen, rochen wir die frische gute Entlebucher Luft!

Luca Blum, Michael Glanzmann, Michelle Murpf

## Termine bis Ende Dezember 2012

Datum	Anlass
Sonntag, 7. Oktober	Kilbi
Donnerstag, 18. Oktober	Znüni-Mäart, Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 19. Oktober	Schulmesse 1./2 und 3./4. (Vorbereitung), Schwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 25. Oktober	Znüni-Mäart, Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 26. Oktober	Papiersammlung
Donnerstag, 1. November	Allerheiligen
Freitag, 2. November	Schwimmen 3./4. Klasse
Mittwoch, 7. November	Tag der Milch
Donnerstag, 8. November	Zukunftstag 5. und 6. Klasse, Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 9. November	Schwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 15. November	Zahnpflege, Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 16. November	Elisabethenmesse (Vorbereitung: Frauenverein), Schwimmen 3./4. Klasse
Mittwoch, 21. November	Offene Türen
Donnerstag, 22. November	Znüni-Mäart, Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 23. November	Schwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 29. November	Znüni-Mäart, Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 30. November	Schwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 6. Dezember	St. Nikolaus (unterrichtsfrei)
Freitag, 7. Dezember	Schwimmen 3./4. Klasse
Samstag, 8. Dezember	Maria Empfängnis
Donnerstag, 13. Dezember	Znüni-Mäart, Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 14. Dezember	Roratemesse (06.30 Uhr, Gestaltung: Josef Jenni), Schwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 20. Dezember	Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 21. Dezember	Beginn der Weihnachtsferien

### Erreichbarkeit von Sekretariat und Schulleitung:



Sekretärin Mirella Zurbuchen-Meyer (041 482 02 83)					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 09.30	Sekretariat besetzt		Sekretariat besetzt		Sekretariat besetzt
09.30 – 11.30					
Mittagspause					
13.30 – 15.00		Sekretariat besetzt			
15.30 – 16.45					

Wenn Sie eine Frage, ein Anliegen oder eine Anregung haben, dann zögern Sie nicht, sich mit dem Schulleiter Werner Schneider in Verbindung zu setzen.

Schulleiter Werner Schneider (041 480 41 44)				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
				07.00-10.00 Doppleschwand
11.00-12.00 Büro Entlebuch		11.00-12.00 Büro Entlebuch		10.15-12.00 Sitzung intern
14.00-15.15 Büro Entlebuch	14.00-15.15 Büro Entlebuch			
ab 16.15 Sitzungen	ab 16.15 Sitzungen			



E-Mail: [schulleitung@doppleschwand.ch](mailto:schulleitung@doppleschwand.ch)

Telefon Büro Entlebuch: 041 482 02 80